

Welche Partei gibt wie viel Geld aus?

Die AZ hat Gewerkschaften, Parteien und Wirtschaftsverbände befragt, wie viel Mittel sie in Wahlen und Abstimmungskämpfe investieren. Nicht reagiert haben: FPD, Jungfreisinnige und der Naturpark. Reagiert, aber keine Angaben gemacht haben: SVP, Junge SVP, EDU. Die Zahlen beruhen ausschliesslich auf der Selbstdeklaration der Parteien und Organisationen.

Alternative Liste

Kantonale Wahlen 2020: Noch unbekannt. Nationalratswahl 2019: Knapp 13 000 CHF. Mittelherkunft: 5500 Kleinspenden natürlicher Personen und Parteikasse. Abstimmungen 2019: 2000 CHF für die Bodeninitiative.

CVP

Kantonale Wahlen 2020: Noch unbekannt. Nationalratswahl 2019: Keine Angabe. Mittelherkunft: Keine Beiträge über 3000 CHF von natürlichen oder juristischen Personen. Abstimmungen 2019 (Bodeninitiative und Parkgesetz): 300 CHF an ein Komitee.

EVP

Kantonale Wahlen 2020: 30 000 CHF. Mittelherkunft: Ausschliesslich von natürlichen Personen, kein Beitrag über 3000 Franken, keine Spenden von juristischen Personen. Nationalratswahl 2019: 8242.80 CHF. Mittelherkunft wie oben. Abstimmungen 2019: 500 CHF an Bodeninitiative (Ja-Komitee), kein Beitrag ans Parkgesetz. Abstimmung Transparenz-Initiative 2020: Bis dato keine finanzielle Unterstützung für das Ja-Komitee.

Kantonaler Gewerbeverband

Keine konkreten Angaben. Rudimentäre Zahlen für 2019 und 2020 werden im Rahmen des

Geschäftsberichts ab Mitte Mai publiziert. Beispiel aus der Vergangenheit (Jahr 2016): Ausgaben für «Veranstaltungen, Werbung, Abstimmungen, Wahlen»: 106 000 CHF.

Gewerkschaftsbund

Wahlen 2020: Voraussichtlich keine finanzielle Unterstützung für Parteien/Kandidierende. Bereits 2019 kein Beitrag.

Gewerkschaft VPOD

Kantonale Wahlen 2020: Noch unbekannt. Nur Gewerkschaftsmitglieder erhalten Unterstützung. Voraussichtlich 1000 CHF. Wahlen 2019: Unterstützung für Martina Munz (SP) und Patrick Portmann (SP) mit Flyern und Gipfeli-Aktion (1000 CHF). Mittelherkunft: Mitgliederbeiträge. Abstimmung Transparenz-Initiative 2020: Ja-Parole beschlossen, kein finanzieller Beitrag gesprochen.

Grüne

Kantonsratswahlen 2020: 14 000 CHF. Falls an Regierungsratswahlen teilgenommen wird: 11 000 CHF geplant. Mittelherkunft: Nur Mitgliederbeiträge. Nationalratswahl 2019: Knapp 3300 CHF. Mittelherkunft: Nur Mitgliederbeiträge. Abstimmungen 2019: 500 Franken für die Bodeninitiative.

Junge Grüne

Kantonsratswahlen 2020: Voraussichtlich 2000 CHF. Mittelherkunft: Kleinstspenden aus Unterstützerclub (100 CHF pro Jahr pro Person) und Mitgliederbeiträge. Nationalratswahl 2019: Rund 1300 CHF. Mittelherkunft wie 2020.

Grünliberale

Kantonsratswahlen 2020: Noch unbekannt, wohl wieder etwa in der Grössenordnung der letzten Wahlen (2016: etwa 35 000 CHF). Mittelherkunft: Parteikasse, Mitgliederbeiträge, Mandatsträgerbeiträge. Kein Beitrag über 3000 CHF, kein Beitrag einer juristischen Person. Nationalratswahl 2019: Noch keine exakten Angaben, Jahresrechnung muss noch an GV abgesehen werden. Budgetiert waren 28 000 CHF. Mittelherkunft: Keine Spenden im vier-

stelligen Bereich, keine Beiträge von Firmen/Verbänden. Abstimmungen 2019: Jeweils 300 CHF an Bodeninitiative (Nein-Komitee) und Parkgesetz (Ja-Komitee).

SP

Kantonale Wahlen 2020: Noch unbekannt. Sicher 30 000 CHF der Kantonalpartei, dazu Beiträge der Sektionen. Wahlen 2019: 65 000 CHF. Mittelherkunft: Eigenmittel der Partei (10 000 CHF), Beiträge der Kandidierenden (17 000 CHF) und Spenden (38 000 CHF). Keine Spende über 10 000 CHF, drei Spenden von 3000–10 000 CHF. Abstimmungen 2019: 2000 CHF an Ja-Komitee Bodeninitiative. Abstimmung Transparenz-Initiative 2020: 2000 CHF an Ja-Komitee.

Juso

Kantonale Wahlen 2020: Noch unbekannt. Nationalratswahl 2019: 7170 CHF. Mittelherkunft: Juso 4670 CHF, SP 2000 CHF, SP-Juso-Kantonsratsfraktion 500 CHF. Abstimmung Transparenz-Initiative 2020: 13 090 CHF. Mittelherkunft: Juso 7000 CHF, SP 2000 CHF, sonstige Partei 500 CHF, Spenden 2000 CHF (kein Beitrag von juristischen Personen).

Thomas Minder (parteilos)

Ständeratswahl 2019: 80 000 CHF. Mittelherkunft: Ausschliesslich eigenes Geld.

Wirtschaftskammer IVS

Kantonale Wahlen 2020: Noch nicht entschieden. Wahlen 2019: 20 000 CHF für Parteien, «welche für eine nachhaltige Wirtschaftspolitik und vernünftige Rahmenbedingungen für die Wirtschaft eintreten». Keine konkrete Partei genannt.

WWF

Wahlen 2020/2019: Kein Beitrag. Abstimmung Bodeninitiative 2019: Gesamtbudget 24 500 CHF. Mittelherkunft: eigene Mittel des WWF: 13 000 CHF. Beiträge von AL, EVP, Grüne, Pro Natura, SP, VCS: Rund 9500 CHF. 2000 CHF von ca. 20 Privat Spendern.